

Bitte beachten Sie:

## **Eingewöhnung der Kinder**

In den ersten Tagen des Aufenthaltes in unserer Klinik sollten Sie Ihrem Kind die Möglichkeit der Eingewöhnung geben. Die neue Umgebung, viele neue Gesichter, der veränderte Tagesablauf, all dies kann für Kleinkinder sehr befremdlich wirken. Dadurch funktioniert vielleicht die Kinderbetreuung in den ersten Tagen noch nicht so gut, wie Sie sich das erwünscht haben. In der Regel kann mit behutsamem Eingewöhnen ein guter Erfolg erzielt werden. Unsere erfahrenen Erzieherinnen sind Ihnen dabei nach besten Kräften behilflich.

## **Akute Erkrankung vor der Anreise**

Wie Sie wissen, besteht dort, wo viele Menschen in engem Kontakt sind, eine erhöhte Ansteckungsgefahr. Sollte Ihr Kind kurz vor Ihrem Anreiseternin erkranken, z.B. sich übergeben oder an einer Durchfallerkrankung leiden, ist es deshalb wichtig, dass Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Gerne nehmen wir Sie auf, sofern dies aus medizinischer Sicht unbedenklich ist. Vielleicht muss aber auch Ihre Maßnahme verschoben werden. Selbstverständlich werden wir in diesem Fall einen schnellstmöglichen neuen Aufnahmeternin mit Ihnen vereinbaren.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass wir uns die Aufnahme vorbehalten müssen, wenn Sie trotz einer akuten und schwerwiegenden Infektionskrankheit anreisen.

## **Erkrankung während der Maßnahme**

In allen Einrichtungen wie z.B. Mutter/Vater-Kind-Kliniken oder Kindergärten kommen durch die engen Kontakte zu anderen Mitmenschen Infekte häufiger vor. Dabei handelt es sich in erster Linie um Magen-Darmerkrankungen und fieberhafte Erkrankungen der Atemwege. Kleinkinder sind davon in der Regel schneller und häufiger betroffen.

Sollte Ihr Kind während der Maßnahme erkranken, werden wir es gezielt medizinisch betreuen und Sie nach besten Kräften unterstützen. Der Großteil der Betreuung Ihres kranken Kindes muss aber selbstverständlich von Ihnen übernommen werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn Ihr Kind wegen einer ansteckenden Krankheit für eine gewisse Zeit das Appartement nicht verlassen darf. Möglicherweise können auch verordnete Therapien ausfallen.

Diese Maßnahmen sind zwar für die betroffenen Familien unangenehm, sichern jedoch auch Ihnen den notwendigen Schutz, wenn andere Patienten erkranken. Wir appellieren deshalb an die Verantwortung gegenüber den nicht erkrankten Familien und bitten alle Patienten dringend, sich an die Hygieneempfehlungen des medizinischen Personals zu halten.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung und freuen uns darauf, Sie bald im schönen Allgäu begrüßen und betreuen zu dürfen.

Ihre Mitarbeiter der

Fachklinik Bromerhof